



SITZUNGSVORLAGE

Nr. 1 7 - V - 5 2 - 0 0 1 3
(Jahr-V-Amt-Nr.)

Betreff:

Dezernat(e) I

Sportveranstaltungen von besonderer Bedeutung

Anlage/n siehe Seite 3

Bericht zum Beschluss Nr. vom

Stellungnahmen

Personal- und Organisationsamt	nicht erforderlich <input checked="" type="radio"/>	erforderlich <input type="radio"/>
Kämmerei	reine Personalvorlage <input type="radio"/>	→ s. unten <input checked="" type="radio"/>
Rechtsamt	nicht erforderlich <input checked="" type="radio"/>	erforderlich <input type="radio"/>
Umweltamt: Umweltprüfung	nicht erforderlich <input checked="" type="radio"/>	erforderlich <input type="radio"/>
Frauenbeauftragte nach - dem HGIG	nicht erforderlich <input checked="" type="radio"/>	erforderlich <input type="radio"/>
- der HGO	nicht erforderlich <input checked="" type="radio"/>	erforderlich <input type="radio"/>
Straßenverkehrsbehörde	nicht erforderlich <input checked="" type="radio"/>	erforderlich <input type="radio"/>
Projekt-/Bauinvestitionscontrolling	nicht erforderlich <input checked="" type="radio"/>	erforderlich <input type="radio"/>
Sonstige:	nicht erforderlich <input checked="" type="radio"/>	erforderlich <input type="radio"/>

Beratungsfolge

DL-Nr.

(wird von Amt 16 ausgefüllt)

a)	Ortsbeirat	nicht erforderlich <input checked="" type="radio"/>	erforderlich <input type="radio"/>
	Kommission	nicht erforderlich <input checked="" type="radio"/>	erforderlich <input type="radio"/>
	Ausländerbeirat	nicht erforderlich <input checked="" type="radio"/>	erforderlich <input type="radio"/>
b)	Seniorenbeirat	nicht erforderlich <input checked="" type="radio"/>	erforderlich <input type="radio"/>
	Magistrat	Tagesordnung A <input type="radio"/>	Tagesordnung B <input checked="" type="radio"/>
	Eingangsstempel Büro des Magistrats	Umdruck nur für Magistratsmitglieder <input type="checkbox"/>	
	Stadtverordnetenversammlung	nicht erforderlich <input type="radio"/>	erforderlich <input checked="" type="radio"/>
	Ausschuss	öffentlich <input checked="" type="radio"/>	nicht öffentlich <input type="radio"/>
	Eingangsstempel Amt 16	<input checked="" type="checkbox"/> wird im Internet/PIWI veröffentlicht	

Bestätigung Dezernent

Gerich

Oberbürgermeister

Vermerk Kämmerei

Wiesbaden,

- Stellungnahme nicht erforderlich
 Die Vorlage erfüllt die haushaltsrechtlichen Voraussetzungen.
 → siehe gesonderte Stellungnahme

Imholz
 Stadtkämmerer

A Finanzielle Auswirkungen

Mit der antragsgemäßen Entscheidung sind **keine** finanziellen Auswirkungen verbunden.
 finanzielle Auswirkungen verbunden.
 (in diesem Fall bitte weiter ausfüllen)

I. Aktuelle Prognose Ergebnisrechnung Dezernat

HMS-Ampel rot grün Prognose Zuschussbedarf:

abs.: - 2.328.566,06 €
 in %: -3,3

II. Aktuelle Prognose Investitionsmanagement Dezernat

Investitionscontrolling Investition Instandhaltung

Budget verfügte Ausgaben (Ist): abs.: _____
 in %: _____

III. Übersicht finanzielle Auswirkungen der Sitzungsvorlage

Es handelt sich um Mehrkosten
 budgettechnische Umsetzung

IM	CO	Jahr	Bezeichnung	Gesamtkosten in €	darin zusätzl. Bedarf apl/üpl in €	Finanzierung (Sperr, Ertrag) in €	Kontierung (Objekt)	Kontierung (Konto)	Bezeichnung
	x	2018	Erhöhung Förderung von Sportveranstaltungen	244.500			100361 u.a.	785990	52 Sportförderung Wiesbaden
	x	2019	Erhöhung Förderung von Sportveranstaltungen	214.500			100361 u.a.	785990	52 Sportförderung Wiesbaden
Summe einmalige Kosten:									

Summe Folgekosten:									

Bei Bedarf Hinweise /Erläuterung:
 Die Mittel stehen im Haushaltsplan 2018/19 zur Verfügung.

B Kurzbeschreibung des Vorhabens

Die Inhalte dieses Feldes werden (außer bei vertraulichen Vorlagen, wie z. B. Disziplinarvorlagen) im Internet/Intranet veröffentlicht und dürfen den Umfang von 1200 Zeichen nicht überschreiten (soweit erforderlich: Ergänzende Erläuterungen s. Pkt. IV.; bei einigen Vorlagen (z. B. Personalvorlagen) entfallen die weiteren Ausführungen ab Pkt. I.) Es dürfen hier keine personenbezogenen Daten im Sinne des Hessischen Datenschutzgesetzes verwendet werden (Ausnahme: Einwilligungserklärung des/der Betroffenen liegt vor). Es handelt sich um ein **Pflichtfeld**.

Finanzielle Unterstützung von Sportveranstaltungen von besonderer Bedeutung in der Landeshauptstadt Wiesbaden.

Anlagen:

C Beschlussvorschlag:

1. Es wird zur Kenntnis genommen, dass
 - a. die Bewerbungen zahlreicher Städte und Gemeinden um regionale, nationale und internationale Sportveranstaltungen zeigen, wie wichtig die Durchführung solcher Veranstaltungen für die regionale Sportentwicklung, das Standortmarketing, das lokale Wirtschaftsleben und den Tourismus geworden ist,
 - b. grundlegende Werte des Sports wie Fair Play, Toleranz, Solidarität, Gemeinschaft, Teamgeist sowie Leistungsbereitschaft im leistungs-, breiten- und insbesondere vereinsportlichem Engagement erlebbar werden,
 - c. nahezu alle größeren Sportveranstaltungen von besonderer Bedeutung in Wiesbaden aufgrund der gesellschaftlichen Veränderungen (z.B. ehrenamtliches Engagement), der allgemeinen Preissteigerungen aber im Wesentlichen auch der höheren Anforderungen an Sicherheit und Gefahrenabwehr, bereits seit längerem wegen Zuschusserhöhungen vorstellig werden, um den Fehlbedarf zu decken und die weitere Durchführung zu sichern.
2. Für nachstehende Sportveranstaltungen (chronologisch im Jahresverlauf) von besonderer Bedeutung sollen in den Jahren 2018 und 2019 folgende finanzielle Unterstützungen (Alt - Neu - Erhöhung) gewährt werden:

Veranstaltung	Summe Alt	Summe Neu	Erhöhung
Hallenmasters der U-15-Juniorinnen (wechselnder Wiesbadener Verein i. V. m. dem Kreisfußballausschuss Wiesbaden)	2.500 €	3.500 €	1.000 €
Internationales B-Jugend Hallenfußballturnier um den Wiesbadener Liliencup (Spielvereinigung 1919 Sonnenberg e.V.)	2.500 €	5.000 €	2.500 €
Bundesligafinale und (neu) Deutsche Meisterschaft Bogensport (Deutscher Schützenbund e.V. und Wi-Schützenvereine)	2.000 €	60.000 €	58.000 €
Wiesbadener Tennis Open (Wiesbaden-Tennis-Open e.V.)	2.500 €	3.500 €	1.000 €

Europameisterschaften Elite Hallenradsport 2018 (einmalig) (Hessischer Radfahrerverband e.V. und Radsportbezirk Nassau)	0 €	30.000 €	30.000 €
Internationales Pfingstturnier im Schloßpark Biebrich (Wiesbadener Reit- und Fahr-Club e.V.)	148.750 €	240.000 €	91.250 €
Internationale Oldtimer Rallye Wiesbaden (Hesse Motor Sports Club e.V.)	1.250 €	2.000 €	750 €
Veranstaltungen des Radsports (insbesondere MTB-Marathon) (Verteilung in Abstimmung mit dem Radsportbezirk Nassau)	20.000 €	30.000 €	10.000 €
Veranstaltungszuschuss für allg. Sportveranstaltungen Wiesbadener Turn- und Sportvereine regionale Turniere/Wettkämpfe etc. (z.B. Hessenmeisterschaften o.ä. in versch. Disziplinen, Prüfung Landeshauptstadt Wiesbaden bei Reitturnieren, Ladies Sports Night, Turnier der Herzen, Tag der offenen Tür, etc.)	0 €	50.000 €	50.000 €
Summe	179.500 €	424.000 €	244.500 €

3. Die Finanzierung soll aus den ehemaligen Fördermitteln des IRONMAN 70.3 Wiesbaden erfolgen. Der Betrag befindet sich im Budget 2018/19 des Sportamtes.
4. Dez. I/52 in Verbindung mit Dez. VI/20 werden beauftragt, die erhöhten Werte in die Zuschussliste für die Haushaltsplanberatungen 2018/2019 einzuarbeiten.
5. Dez. VI/20 wird mit der haushaltstechnischen Umsetzung beauftragt.

D Begründung

I. Auswirkungen der Sitzungsvorlage

(Angaben zu Zielen, Zielgruppen, Wirkungen/Messgrößen, Quantität, Qualität, Auswirkungen im Konzern auf andere Bereiche, Zeitplan, Erfolgskontrolle)

Förderung von regionalen, nationalen und internationalen Sportveranstaltungen von besonderer Bedeutung in der Landeshauptstadt Wiesbaden. Insbesondere die Unterstützung Wiesbadener Sportvereine bei der vereinsbezogenen Durchführung von speziellen Veranstaltungen zur Weiterführung und Belebung des Vereinslebens und der Aktivitäten.

II. Demografische Entwicklung

(Hier ist zu berücksichtigen, wie sich die Altersstruktur der Zielgruppe zusammensetzt, ob sie sich ändert und welche Auswirkungen es auf Ziele hat. Indikatoren des Demografischen Wandels sind: Familiengründung, Geburten, Alterung, Lebenserwartung, Zuwanderung, Heterogenisierung, Haushalts- und Lebensformen)

Die Angebote der Vereine richten sich an alle Generationen und sozialen Strukturen.

III. Umsetzung Barrierefreiheit

(Barrierefreiheit nach DIN 18024 (Fortschreibung DIN 18040) stellt sicher, dass behinderte Menschen alle Lebensbereiche ohne besondere Erschwernisse und generell ohne fremde Hilfe nutzen können. Hierbei ist insbesondere auf die barrierefreie Zugänglichkeit und Nutzung zu achten bei der Erschließung von Gebäuden und des öffentlichen Raumes durch stufenlose Zugänge, rollstuhlgerechte Aufzüge, ausreichende Bewegungsflächen, rollstuhlgerechte Bodenbeläge, Behindertenparkplätze, WC nach DIN 18024, Verbreitung von Informationen unter der Beachtung der Erfordernisse von seh- und hörbehinderten Menschen)

entfällt

IV. Ergänzende Erläuterungen

(Bei Bedarf können hier weitere inhaltliche Informationen zur Sitzungsvorlage dargelegt werden.)

Das öffentliche Bild von Städten und Gemeinden wird auch durch die unterschiedlichen Dimensionen des aktiven Sporttreibens und der vorhandenen Einrichtungen im Wettkampf- und Leistungssport geprägt. Zahlreiche Wiesbadener Sportvereine fördern durch ihr Engagement in der Organisation von regionalen, nationalen und internationalen Wettkämpfen, Turnieren u.ä. den Leistungs- und Breitensport. Diese Sport-(Groß-)Veranstaltungen besitzen eine große Anziehungskraft für die Wiesbadener Bevölkerung, das Rhein-Main-Gebiet sowie das weitere In- und Ausland.

Eine Identifikation mit der eigenen „Sportstadt“ gründet nicht selten auf der Faszination, die Sportveranstaltungen aber auch das regionale Sportangebot besitzen. Herausragende und überregionale Sportereignisse erhalten in den Kommunen auch eine immer größere Bedeutung für die kommunale Wirtschafts-, Arbeitsmarkt- und Standortpolitik.

Die Durchführung von Sportveranstaltungen mit ihren ganz unterschiedlichen Teilnehmern und Zielgruppen in der Landeshauptstadt Wiesbaden dient zweifelsfrei als Vorbild für die sporttreibenden Kinder und Jugendlichen. Grundlage hierfür bilden die Spielregeln des Wettkampfs und des Fair Play.

Die Identifikation der Bürgerschaft mit der eigenen „Sportstadt“ kann weitere Bemühungen um Bewerbung und Ausrichtung der verschiedensten Sportveranstaltungen auf allen Ebenen anstoßen und unterstützen.

Die aufgeführten Veranstaltungen sind sehr kostenintensiv und erfordern von den Sportvereinen eine langfristige Planung und Vorbereitung. Ohne eine finanzielle Beteiligung der Stadt Wiesbaden wären viele Veranstaltungen nicht durchführbar. Die Landeshauptstadt Wiesbaden fördert sie im Rahmen der kommunalen Sportförderung seit vielen Jahren mit den gleichen Summen. Allerdings sind in den letzten Jahren die Anforderungen an die in Wiesbaden ansässigen Vereine und Verbände enorm gestiegen. Dies führt zwangsläufig zu einem erhöhten Finanzbedarf der örtlichen Organisatoren. Durch die langjährige Zuschussgewährung vertrauen die Vereine auf die finanzielle Zuwendung der Stadt. Hier gilt es nunmehr die vorhandenen Ressourcen weiter auszubauen und zu stärken. So kann der Ruf Wiesbadens als Sportstadt gefestigt werden und die Wiesbadener Vereine erhalten eine finanzielle Sicherheit.

V. Geprüfte Alternativen

(Hier sind die Alternativen darzustellen, welche zwar geprüft wurden, aber nicht zum Zuge kommen sollen.)

entfällt

Wiesbaden, 04. September 2017
520000 5400 Sch

Gerich
Oberbürgermeister